



# Gemeinde - Nachrichten

17. Jahr Nr. 193 für Lülfsfeld und Schallfeld

vom 1. April 2010

## AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

### **\ Osterkonzert**

Zum traditionellen Blaskonzert der Lülfsfelder Musikkapelle am

**Ostersonntag, 04. April 2010, 14.00 Uhr**

sind alle Kinder, Bürgerinnen und Bürger am geschmückten Osterbrunnen sehr herzlich eingeladen.

Zusammen mit unseren Musikanten freue ich mich über zahlreiche Zuhörer bei hoffentlich schönem Wetter.

Wolfgang Anger, 1. Bürgermeister

### **\ Blutspendetermine** Bitte vormerken !

Die nächsten Blutspendetermine in Gerolzhofen BRK-Haus, Jahnstraße 14, von 16.00 - 20.00 Uhr sind am:

**Donnerstag, 01. April 2010**

**Donnerstag, 06. Mai 2010**

### **\ Altpapiersammlung**

Die nächste Altpapiersammlung findet

**Samstag, 10. April 2010 ab 8.00 Uhr  
in Lülfsfeld statt.**

In Schallfeld bitte das Papier gebündelt **bis 10.00 Uhr am Raiffeisenplatz deponieren**. Es wird von dort abgeholt.

**Auf Grund der Osterfeiertage ändert sich der Hausmüllabfuhrplan.**

**Wir bitten die geänderten Tage aus den verteilten Abfuhrkalendern des Landkreises zu entnehmen.**

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

### **\ Hundehalter in Schallfeld**

Die Hundehalter werden darauf hingewiesen, dass sie den Hundekot, den ihr Hund verursacht hat, sofort wieder vom Gehsteig oder von der Straße entfernen müssen !

### **\ Ortsausrufanlage in Schallfeld**

Laut Gemeinderatsbeschluss sucht die Gemeinde Lülfsfeld eine(n) Bediener(in) für die Schallfelder Ortsausrufanlage.

Interessenten können sich beim 1. bzw. 2. Bürgermeister melden.

### **\ Zur Beachtung**

Die Benutzer der landwirtschaftlichen Geh- und Fahrradwege werden auf folgendes hingewiesen:

**Die farbig gekennzeichneten Holzstickel am Wegrand sind kein Spielzeug !**

Sie dürfen nicht von spielenden Kindern oder Hundebesitzern herausgerissen werden, da sie zum besseren Erkennen und Beachten der Grenzsteine dienen.

### **\ Siebenergang in Schallfeld**

Die Feldgeschworenen von Schallfeld begehen **ab 19. April 2010 die Flur westlich der Schnellstraße**. Die Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden aufgefordert, die Grenzsteine **bis zum 19. April 2010 zu räumen**. Fehlende oder ausgerissene Grenzsteine in der gesamten Flur sind vor der Begehung beim Obmann Robert Sahlmüller, Tel. 09382-1639 zu melden. Grundstückseigentümer sollen ihre auswärtigen Pächter diesbezüglich verständigen.

gez. Robert Sahlmüller  
Siebener-Obmann

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lülfsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lülfsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.luelsfeld.de](http://www.luelsfeld.de) - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter !

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

**Senioren-Nachmittag in  
Lülsfeld**

Der Senioren-Nachmittag im Monat April ist am **Dienstag, 06. April 2010 ab 14.00 Uhr** im Gemeinschaftshaus Lülsfeld.

**Die Verkehrswacht Gerolzhofen informiert.**

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Senioren und Jungsenioren.

**Bildungshaus Maria Schnee Lülsfeld**

**Freitag, 23. April 2010 - Sonntag, 25. April 2010**

Meditatives Tanzwochenende mit Frau Enser

"Das Leben Tanzen."

Beginn am Freitag, 23.04.10 - 18.00 Uhr  
Ende am 25.04.10 nach dem Mittagessen.

**Anmeldung Tel. 0931/32956724  
bei Frau Marianne Enser**

**Kath. Frauenbund Lülsfeld**

**Donnerstag, 22. April 2010 um 19.45 Uhr**

Vortrag im Mehrzweckraum des Rathauses

**"Die Macht der Farben"**

**Kostenbeitrag: € 3,00**

Anmeldung in der Bäckerei Mahler oder  
bei Edith Schoder, Tel. 7982.

Hinweis: Wer für das Osterfrühstück eine Speise spenden möchte, kann sich in die Liste in der Bäckerei Mahler eintragen oder bei Edith Schoder, Tel. 7982, anrufen.

**Anmeldewoche im Kindergarten**

St. Elisabeth Lülsfeld

Montag (19.04.) bis Donnerstag (22.04.)

14.00 - 15.00 Uhr

für alle, die bis September 2008 geboren sind.

**Veranstaltungen in Schallfeld**

**Sonntag, 18. April 2010**

**Erstkommunion in Lülsfeld und Schallfeld**

**Montag, 26. April 2010**

**Stern-Bittprozession nach Frankenwinheim  
Weggang um 18.00 Uhr  
an der Schallfelder Kirche  
19.00 Uhr Bittamt in Frankenwinheim**

**Freitag, 30. April 2010**

**Maibaumaufstellung  
in Lülsfeld und Schallfeld**

**Seminarreihe des Kreisjugendrings  
für ehrenamtliche Jugendleiter/innen**

Die Qualifizierung ehrenamtlicher Jugendleiter/innen ist ein Dauerthema des Kreisjugendrings. Zu diesem Zweck findet wieder eine Schulungsreihe statt, die aus fünf Abendseminaren und einem Tagesseminar besteht. Interessierte können sich auch nur zu einzelnen Themen anmelden. Die Schulungen dienen als Bausteine zum Erhalt oder Erwerb der Jugendleitercard (Juleica).

**Folgende Themen stehen zur Auswahl :**

Lagerküche (Kochen mit beschränkten finanziellen Mitteln, Rezepte und Hygiene) am 27. März, Organisation von Jugendfreizeiten und Zuschüsse am 20. April, Recht und Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit am 26. April, Erste Hilfe auf Freizeiten am 03. Mai, Pädagogik und Großgruppenspiele am 12. Mai, so wie das Tagesseminar „Störenfriede in der Gruppe und auf Freizeiten“ am 08. Mai.

Die Abendseminare sind kostenfrei, die Anmeldezahlen sind begrenzt.

Nähere Infos zu den einzelnen Terminen und Anmeldung ab sofort unter:

Tel. (09721) 55-508 Fax (09721) 55 78 508  
[info@kjr-sw.de](mailto:info@kjr-sw.de) - [www.kjr-sw.de](http://www.kjr-sw.de)

**Änderung --- Sprechtag der  
Deutschen Rentenversicherung**

Da die Termine für die Rentensprechtag derzeit immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.



01. April 2010		Blutspenden in Gerolzhofen im BRK-Haus
04. April 2010	14.00 Uhr	Osterkonzert der Lülsfelder Musikkapelle
06. April 2010	14.00 Uhr	Senioren-Nachmittag in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
10. April 2010	ab 8.00 Uhr	Altpapiersammlung in Lülsfeld und Schallfeld
18. April 2010		Erstkommunion in Lülsfeld und Schallfeld
ab 19. April 2010		Siebenenergung in Schallfeld
19. April 2010 - 22. April 2010		Anmeldewoche im Kindergarten Lülsfeld
22. April 2010	19.45 Uhr	Kath. Frauenbund Lülsfeld - Vortrag "Die Macht der Farben"
23. April 2010 - 25. April 2010		Meditatives Tanzwochenende im Kloster Lülsfeld mit Frau Marianne Enser
24. April 2010	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins Lülsfeld
26. April 2010	18.00 Uhr	Schallfeld - Stern-Bittprozession nach Frankenwinheim
30. April 2010		Maibaumaufstellung in Lülsfeld und Schallfeld
06. Mai 2010		Blutspenden in Gerolzhofen im BRK-Haus
15. Mai 2010	20.00 Uhr	Beatabend bei der ÜZ-Lülsfeld
16. Mai 2010		Tag der offenen Tür bei der ÜZ-Lülsfeld

**Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.  
Hauskrankenpflegekurse**

**Wissen für die Pflege zu Hause**

***Kurs für Angehörige zum richtigen Lagern,  
Waschen und Ankleiden***

Im Mai startet das Diakonische Werk Schweinfurt einen Kurs für Angehörige von Pflegebedürftigen. Dieser Kurs ist ideal als Vorbereitung auf die häusliche Pflege und richtet sich an Angehörige, Nachbarn und Ehrenamtliche, die die Pflege zu Hause übernehmen wollen. Aber auch für bereits pflegende Personen ist der Kurs eine Bereicherung. Sie erhalten wichtige neue Tipps und Hinweise, können sich austauschen und werden über verschiedene Leistungen der Pflegekasse informiert.

Die Kosten der 20stündigen Schulung werden von den Pflegekassen übernommen. Die Treffen finden zwischen 4. Mai und 8. Juni immer dienstags und donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr in Sennfeld statt. Themen sind unter anderem Medikamenteneinnahme, Pflegehandlungen, besondere Pflegesituationen, Umgebungsgestaltung, gesunde Ernährung, Vorbeugung und andere.

Damit alle Interessierte teilnehmen können, bietet die Diakonie-Sozialstation Schweinfurt-Land die Übernahme der Betreuung zur Zeit der Schulung zu Hause an.

**Anmeldung:**

Tanja Back (09721) 77 28 - 99  
Matthias Matlachowski (09721) 77 28 - 45

100 Jahre



1910 - 2010

**Unterfränkische Überlandzentrale eG Lülsfeld**

Wir feiern in diesem Jahr – gemeinsam mit unseren Kunden – unser 100jähriges Firmenjubiläum und laden Sie dazu herzlich ein.

**Beatabend bei der ÜZ am 15. Mai 2010  
unter dem Motto: „Energie rockt“**

Dafür hat die ÜZ direkt neben ihrem Firmengelände in Lülsfeld ein Festzelt aufgebaut und rockt die Szene mit der **Eslarner-Showband**. Einlass ist ab 20.00 Uhr. Bei dem schlappen Eintritt von 5,00 € (im Vorverkauf 4,00 €) bleibt genügend übrig für die Cocktailbar.

**Tag der offenen Tür am 16. Mai 2010**

Der zweite Höhepunkt der 100-Jahr-Feier der ÜZ ist der **Tag der offenen Tür** am Sonntag, dem 16. Mai 2010. Ab 12.30 Uhr steht das gesamte neu gestaltete Firmengelände zur Besichtigung offen. Zahlreiche Attraktionen warten auf die Besucher.

[www.uez.de](http://www.uez.de)

**Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung  
der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Landkreis Schweinfurt  
für das Haushaltsjahr 2010**

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

I.

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt  
er schließt

**im Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.085.000,00 €

und

**im Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 36.000,00 €

ab.

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2010 mit 1.590.435,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.

2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2008 auf 16.065 Einwohner festgesetzt.

3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 99,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben

nach dem Haushaltsplan wird auf 347.000,00 € festgesetzt.

**§ 6**

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

II. Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gerolzhofen, 17.12.2009

**Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen**

gez.

Krammer, Gemeinschaftsvorsitzende

## **Bekanntmachung über die Schulanmeldung 2010/2011 an der Grundschule Gerolzhofen (Verbandsschule): Außenstelle Oberschwarzach**

### **1. Schulanmeldung an der Grundschule: Außenstelle Oberschwarzach**

Am Montag, 12. April 2010 findet in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Schulanmeldung des Schuljahres 2010/2011 für die künftigen schulpflichtigen Kinder **aus Lülsfeld, Schallfeld** im Gebäude der Volksschule Oberschwarzach statt. Folgende Anmeldezeiten werden empfohlen: Buchstaben A bis J um 14.00 Uhr; und K bis Z ab 15:00 Uhr. Das Kind sollte zur Anmeldung **persönlich anwesend sein**. Geburtsurkunde oder Familienstammbuch und ggf. ärztliche Bescheinigungen sind vorzulegen.

Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr 2010 / 2011 erstmals schulpflichtig werden. Dies sind alle Kinder, die am **30. September dieses Jahres** sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30. September 2004 geboren sind. Für diese Kinder wurde gemäß Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bereits eine Sichtung im Kindergarten angeboten. **Anzumelden sind ferner auch alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei ebenfalls vorzulegen.**

Die gesetzliche Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen.

Auf Antrag schulpflichtige Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2004 bis zum 31. Dezember 2004 geboren sind, können auf gesonderten Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls angemeldet werden. Die Schule muss in diesem Falle die Schulfähigkeit des Kindes prüfen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können hochbegabte Kinder, die zwischen dem 01.01.2005 und dem 30.09.2005 geboren sind, eventuell in die Grundschule aufgenommen werden. Hierzu ist ein gesonderter Schulreife-test, eine amtsärztliche Sonderbescheinigung und eine schulp-psychologische Eignung nachzuweisen. Diese hochbegabten Kinder können eventuell im selben Jahr aufgenommen werden, wenn oben genannte Kriterien erfüllt sind, und auf Grund ihrer sozialen, körperlichen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden.

Alle schulpflichtigen Kinder müssen an der öffentlichen Volksschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer privaten Volksschule angemeldet werden. Dies gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten einen Gastschulantrag für eine andere Schule stellen wollen oder umziehen werden. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Im Verhinderungsfall sollen sie einen schriftlich autorisierten Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu führen. Das Kind muss persönlich anwesend sein. Im Falle der Verhinderung des schulpflichtigen Kindes ist mit der Schule ein gesonderter Vorstellungstermin bis spätestens 03. Mai 2010 zu vereinbaren. Eine ausschließlich schriftliche Anmeldung zur vorzeitigen Schulaufnahme ist nicht zulässig. Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Urkunden belegen (z.B. Familienstammbuch, Geburtsurkunde, Sorgerechtsbeschluss, Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Vorlage bei der Schuleinschreibung 2010 u.a.m.).

### **2. Kinder welche eine Förderschule besuchen müssen oder besuchen wollen**

Gemäß der Neufassung des BayEUG von 2008 (Art.41.1) müssen künftig alle einzuschulenden Kinder (ohne Schwerst- und Mehrfachbehinderung) an der zuständigen Grundschule angemeldet werden. Nur die Kinder, bei welchen keine aktive, umfassende und selbständige Teilnahme am vollen Unterricht einer Grundschule möglich ist, können ausnahmsweise direkt an einer Förderschule angemeldet werden. Die Erziehungsberechtigten von diesen schulpflichtigen Kindern sind gesetzlich verpflichtet an der Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mitzuwirken. Förderschulen und die Grundschule Gerolzhofen beraten sie im Einzelfall diskret und individuell.

### **3. Gesetzliche Pflichten der Erziehungsberechtigten**

Die Schulanmeldung ist per Gesetz Elternpflicht (vgl. auch Art. 119.1 des BayEUG). Einer Vorladung des staatlichen Gesundheitsamtes oder der Schule ist zuverlässig nachzukommen. Im Krankheitsfall ist dies nachzuholen. **Die Vorlage des gelben Untersuchungsheftes über die Kindervorsorgeuntersuchung mit den vollständigen Untersuchungen U 1 mit U 9 ist ebenfalls Pflicht.** Die verantwortungsvolle Erziehung der Kinder ist ebenso Elternpflicht, wie die Fürsorge und die Förderung einer sozial kompetenten, positiven Einstellung zur Entwicklung und Lebensbewältigung im Lernprozess des Kindes.

**Vor allem wird auf höfliches und gutes Benehmen und eine konsequent gute Erziehung der Kinder ausdrücklich Wert gelegt!**

***Diese häusliche Verantwortung und Erziehungspflicht der Eltern bildet die erforderliche Basis für eine gute Schule und eine erfolgreiche soziale Entwicklung ihres Kindes.***

gez.  
Michalzik, Rektor

**Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger (LSV) informieren:**

## **Zecken, Milben, Eichenprozessionsspinner, ....**

*Wer im Freien arbeitet, der weiß, dass jetzt, mit Beginn des Frühlings, auch wieder Parasiten aktiv werden, die Krankheiten übertragen und allergische Reaktionen oder Hautreizungen auslösen können. Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern (LSV) raten: "Schützen Sie sich! Wer einfache Regeln einhält, kann wirksam vorbeugen".*

Wirksamen Schutz gegen die von **Zecken** übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME; eine Form der Hirnhautentzündung mit zum Teil sehr schwerem Verlauf) bietet die Schutzimpfung. Die LSV-Träger Franken und Oberbayern raten allen Versicherten, vom kostenlosen Impfschutz Gebrauch zu machen und vor allem auch die Auffrischungsimpfung nicht zu vergessen. Bei einer Infektion mit Borreliose, einer weiteren durch Zecken übertragbaren Krankheit, hilft in der Regel eine rasche Behandlung mit Antibiotika. Um Zeckenbissen vorzubeugen, raten die LSV-Mitarbeiter zum Tragen geschlossener Kleidung. Wer zudem noch Wegränder mit hohem Graswuchs meidet und nach dem Aufenthalt im Freien duscht und sorgfältig überprüft, ob sich nicht doch eine Zecke in der Kleidung, auf der Haut oder in den Haaren niedergelassen hat, der hat bereits viel getan, um sich zu schützen.

Die LSV-Träger warnen Forstarbeiter, oder Menschen die sich anderweitig im Wald aufhalten, zudem davor, mit alten Gespinsten des **Eichenprozessionspinners** in Berührung zu kommen. Die giftigen Brennhaare in diesen Gespinsten können heftige allergische Reaktionen auslösen. Die einfachste und wichtigste Maßnahme ist es, den Kontakt zu vermeiden. Wer nicht unbedingt muss, der sollte befallene Waldgebiete nicht aufsuchen! Lässt sich die Arbeit nicht umgehen, dann ist auf eine möglichst geschlossene Kleidung und auf einen Atemschutz zu achten.

Wenig bekannt ist die gesundheitliche Beeinträchtigung durch **Holzmilben**, die besonders beim Brennholzschneiden aufgewirbelt werden. Kommen sie direkt auf die Haut, können sie heftigen Hautausschlag und Juckreiz verursachen. Um dies zu vermeiden, ist es unter anderem deshalb wichtig, auch beim Brennholzschneiden geschlossene Kleidung zu tragen und die Kreissäge idealer Weise mit einer Absaugeinrichtung auszurüsten. Weiterführende Hinweise stehen im Internet auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter <http://www.lsv.de/fob/03presseinfos/presse01/index.html>

### **Weiterführende Hintergrundinformationen**

## **Zecken auf dem Vormarsch**

*Endlich zieht sich der Winter zurück, sind auch schon die Zecken wieder auf dem Vormarsch - und mit ihnen die Gefahr, sich mit FSME-Viren oder Borrelien zu infizieren. Beides sind Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden und die unbehandelt einen tragischen Verlauf nehmen können. Besonders gefährdet sind Menschen, die in der freien Natur arbeiten - Land- und Forstwirte sind davon natürlich besonders betroffen - oder Menschen, die beim Spaziergang auf Waldwegen und am Waldrand unterwegs sind.*

### **Zeckenbiss vermeiden!**

Zecken leben bevorzugt an feuchten und schattigen Plätzen, wo sie auf die Spitzen der Gräser klettern und sich von dort abstreifen lassen. Gelangen sie auf die Haut, können sie sich dort festbeißen. So können Krankheitserreger in die Blutbahn gelangen. Dies gilt es zu vermeiden. Zum Beispiel das Tragen geschlossener Kleidung hilft dabei. Wer zudem noch Wegränder mit hohem Graswuchs meidet und nach dem Aufenthalt im Freien duscht und sorgfältig überprüft, ob sich nicht doch eine Zecke in der Kleidung, auf der Haut oder in den Haaren niedergelassen hat, der hat bereits viel getan, um einem Zeckenbiss vorzubeugen.

Für Forstarbeiter gibt es inzwischen spezielle persönliche Schutzbekleidung, die mit doppelten Bündchen ausgerüstet ist, so dass es den Parasiten noch schwerer gemacht wird, auf die Haut zu gelangen.

### **Kostenlose Impfung schützt vor FSME!**

Die Schutzimpfung beziehungsweise die Auffrischung der Impfung gegen FSME hilft, der Frühsommer-Meningoenzephalitis (eine Form der Hirnhautentzündung mit zum Teil sehr schwerem Verlauf) vorzubeugen.

Die LSV-Träger Franken und Oberbayern raten allen gesetzlich Versicherten, vom kostenlosen Impfschutz Gebrauch zu machen und vor allem auch die Auffrischungsimpfung nicht zu vergessen. Die Vorlage der Krankenversicherungskarte beim Arzt genügt - die Praxisgebühr ist bei einer Schutzimpfung nicht zu entrichten.

Die neuen Impfstoffe - so die Hersteller - seien mittlerweile sehr gut verträglich - mögliche Nebenwirkungen der Impfung seien gering.

Die Zecken können auch das Bakterium *Borrelia burgdorferi* übertragen, das zur Lyme-Borreliose führt. Ein Impfschutz ist - anders als bei FSME - leider nicht möglich. Hier hilft in der Regel die möglichst rasche ärztliche Behandlung mit Antibiotika.

Weitere Infos sowie eine Karte mit den Verbreitungsgebieten finden Sie unter: <http://www.zecken.de>

### **Vorsicht Eichenprozessionsspinner:**

*Wer jetzt im Wald arbeitet, insbesondere dort, wo in den Sommermonaten Eichenprozessionsspinner aufgetreten sind, sollte auf alte Gespinste des unscheinbaren Nachtfalters achten. Eichenprozessionsspinner kommen vor allem in lichten Eichenwäldern vor. Die Gespinste der Falter haften auch jetzt im Frühling noch an Bäumen und Büschen oder liegen auf dem Boden und stellen immer noch eine nicht zu unterschätzende Allergiequelle dar. Meiden Sie auf jeden Fall den direkten Kontakt!*

Allgemein bekannt ist, dass durch die Berührung der Raupen des Eichenprozessionsspinners allergische Reaktionen ausgelöst werden können. Oft unterschätzt wird allerdings, dass die giftigen Brennhaare in den Nestern, auch wenn diese schon seit Monaten verlassen sind, bei Kontakt immer noch allergische Reaktionen auslösen können. Diese feinsten Härchen sind von langer Haltbarkeit, sie sind so leicht, dass sie vom Wind vertragen und so fein, dass sie sogar eingeatmet werden können. Mit ihren Häkchen haften sie an Schuhen und Kleidern und dringen schließlich durch die Haut und über die Schleimhäute in den Organismus ein. Auf das möglicher Weise noch enthaltene Eiweißgift reagieren die betroffenen Menschen allergisch. Es kann zu Hautreaktionen (Ausschläge und Entzündungen) aber auch zu Atemwegsbeschwerden (Bronchitis, Husten, Asthma) kommen. Weitere bekannte Symptome sind Schwindel, Fieber und Abgeschlagenheit. Bei besonders empfindlichen Menschen kann der Kontakt sogar zu einem allergischen Schock führen.

### **Allergischen Reaktionen vorbeugen**

Die einfachste und wichtigste Maßnahme ist es, den Kontakt mit den Brennhaaren zu vermeiden. Wer nicht unbedingt muss, der sollte befallene Waldgebiete nicht aufsuchen. Prüfen Sie deshalb vor Arbeitsbeginn im Wald, ob sich dort noch alte Gespinste befinden. Bei Gespinstbefall sind die Gefahrenbereiche zu kennzeichnen und abzusperren.

Lässt sich die Arbeit nicht umgehen, dann ist auf eine möglichst geschlossene Kleidung und auf einen Atemschutz zu achten.

Die getragene Arbeitskleidung sollte nicht in den Wohnbereich gelangen und nach dem Arbeitseinsatz umgehend gewaschen werden. Bei möglichem Kontakt bei der Arbeit empfiehlt es sich Einweg-Schutzoveralls zu tragen und diese nach Gebrauch in geschlossenen Plastiksäcken zu entsorgen. In jedem Fall ist es nach einem Kontakt erforderlich, sich gründlich zu duschen und die Haare zu waschen.

### **Was tun, wenn Symptome auftreten?**

Sollten Sie während der Arbeit Symptome feststellen, die auf eine Allergie hindeuten, brechen Sie gegebenenfalls Ihre Tätigkeit umgehend ab und suchen sie einen Arzt auf.

Treten die Symptome zeitverzögert auf, suchen Sie bitte ebenfalls einen Arzt auf und informieren Sie ihn, dass möglicher Weise ein Zusammenhang zwischen Ihren Krankheitssymptomen und den Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners möglich sein kann. Das Entfernen der Gespinste muss Fachleuten überlassen werden, die über eine geeignete Schutzausrüstung verfügen.



**Freiwillige Feuerwehr Lülsfeld**

Schallfelderstraße 3  
97511 LÜLSFELD

20. März, 2010

## **Einladung**

### **zur Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins Lülsfeld e.V.**

Am Samstag, den **24.April.2010** findet um **19.30 Uhr**  
im Vereinszimmer des Feuerwehrhauses Lülsfeld  
die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
  2. Bericht des Vorstandes
  3. Bericht des 1. und 2. Kommandanten
  4. Bericht des Kassenwartes
  5. Entlastung der Vorstandschaft
  6. Wünsche und Anträge - Sonstiges

Wir möchten alle Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Lülsfeld und Mitglieder des Feuerwehrvereins Lülsfeld e.V. dazu recht herzlich einladen.

gez.  
Feuerwehrverein Lülsfeld e.V.  
1. Vorsitzender  
Zinser Harald

gez.  
Feuerwehrverein Lülsfeld e.V.  
Schriftführer  
Haub Alfred



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Donnerstag, 01.04.2010: Dr. med. Eberhard Wütscher,**  
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

**Freitag, 02.04.2010: Dr. med. Dieter Ewald**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

**Samstag, 03.04.2010: Michaela Paul,**  
Riemenschneider-Weg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

**Sonntag, 04.04.2010: Dr. med. Eberhard Wütscher,**  
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

**Montag, 05.04.2010: Dr. med. Holger Herrmann,**  
Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

**Mittwoch, 07.04.2010: Dr. med. Holger Herrmann,**  
Am Schießwasen 16, Gerolzhofen, Tel. 8593

**Freitag, 09.04.2010: Dr. med. Werner Weigand,**  
Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

**Samstag, 10.04.2010: Dr. med. Werner Weigand,**  
Marktplatz 9a, Gerolzhofen, Tel. 99922

**Sonntag, 11.04.2010: Dr. med. Heidi Kempf,**  
Riemenschneider-Weg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

**Mittwoch, 14.04.2010: Dr. med. Dittmar Schulz,**  
Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

**Freitag, 16.04.2010: Dr. med. Tobias Weigand,**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

**Samstag, 17.04.2010: Dr. med. Tobias Weigand,**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

**Sonntag, 18.04.2010: Dr. med. Tobias Weigand,**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8574

**Mittwoch, 21.04.2010: Dr. med. Heidi Kempf,**  
Riemenschneider-Weg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

**Freitag, 23.04.2010: Dr. med. Joachim Rupp**  
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

**Samstag, 24.04.2010: Harald Herterich,**  
Hermann-Löns-Str. 2, Gerolzhofen, Tel. 99992

**Sonntag, 25.04.2010: Dr. med. Dittmar Schulz,**  
Grabenstr. 57, Gerolzhofen, Tel. 7088

**Mittwoch, 28.04.2010: Michaela Paul,**  
Riemenschneider-Weg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

**Freitag, 30.04.2010: Dr. med. Brigitte Götz**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

**Samstag, 01.05.2010: Dr. med. Brigitte Götz**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 7266

**Sonntag, 02.05.2010: Dr. med. Heidi Kempf,**  
Riemenschneider-Weg 53, Gerolzhofen, Tel. 8522

**Mittwoch, 05.05.2010: Dr. med. Joachim Rupp**  
Am Hag 33, Sulzheim, Tel. 1598

## Kinderärzte

**Donnerstag, 01.04.2010: Dr. med. Georg Vit,**  
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721-25272

**Freitag, 02.04.2010: Dr. med. Johann Ibel,**  
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722-94720

**Samstag, 03.04.2010: Dr. med. Johann Ibel,**  
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722-94720

**Sonntag, 04.04.2010: Dr. med. Jutta Oberndorfer,**  
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721-50707

**Montag, 05.04.2010: Dr. med. Stephan Fösel,**  
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721-50707

**Mittwoch, 07.04.2010: Dr. med. Jutta Oberndorfer,**  
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721-50707

**Freitag, 09.04.2010: Dr. med. Elisabeth Gimpl,**  
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721-22881

**Samstag, 10.04.2010: Dr. med. Elisabeth Gimpl,**  
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721-22881

**Sonntag, 11.04.2010: Dr. med. Georg Vit,**  
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721-25272

**Mittwoch, 14.04.2010: Dr. med. Elisabeth Gimpl,**  
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721-22881

**Freitag, 16.04.2010: Dr. med. Tobias Nanke,**  
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721-7599888

**Samstag, 17.04.2010: Jörg Blume,**  
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721-7599888

**Sonntag, 18.04.2010: Dr. med. Tobias Nanke,**  
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721-7599888

**Mittwoch, 21.04.2010: Jörg Blume,**  
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721-7599888

**Freitag, 23.04.2010: Johannes Stadler,**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8971

**Samstag, 24.04.2010: Johannes Stadler,**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8971

**Sonntag, 25.04.2010: Dr. med. Stephan Fösel,**  
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721-50707

**Mittwoch, 28.04.2010: Johannes Stadler,**  
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 8971

**Sollte ein Arzt durch eine Änderung des  
Dienstplanes nicht erreichbar sein, dann  
wenden Sie sich bitte an:**

**Tel. 01805-191212**

## **Zahnarzt dienst:**

**Wochenend- und Feiertagsdienst jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft**

### **Freitag/Samstag, 02.04./03.04.2010:**

Stefan Eigl-Pfister,  
Grabenstr. 23, Gerolzhofen, Tel. 09382-318411

### **Sonntag/Montag, 04.04./05.04.2010:**

Stefan Eigl-Pfister,  
Grabenstr. 23, Gerolzhofen, Tel. 09382-318411

### **Samstag/Sonntag, 10.04./11.04.2010:**

Gabriele Arnold,  
Kirchstr. 11, Donnersdorf, Tel. 09528-951791

### **Samstag/Sonntag, 17.04./18.04.2010:**

Dr. Anton Müller,  
Weingartstr. 21, Geiselwind, Tel. 09556-981090

### **Samstag/Sonntag, 24.04./25.04.2010:**

Andreas Balogh,  
Wiesenstr. 17, Rüdenhausen, Tel. 09383-396

### **Samstag/Sonntag, 01.05./02.05.2010:**

Dr. Friedrich Berling,  
Schelfengasse 3, Volkach, Tel. 09381-2944

## **Apothekendienste:**

### **Der Bereitschaftsdienst wechselt täglich um 8.00 Uhr**

Donnerstag, 01.04.2010: St. Michael-Apotheke  
Gerolzhofen

Freitag, 02.04.2010: Stadt-Apotheke  
Prichsenstadt

Samstag, 03.04.2010: St. Michael-Apotheke  
Gerolzhofen

Sonntag, 04.04.2010: Linden-Apotheke  
Grettstadt

Montag, 05.04.2010: Ahorn-Apotheke  
Kolitzheim

Dienstag, 06.04.2010: Stadt-Apotheke  
Gerolzhofen

Mittwoch, 07.04.2010: Riemenschneider-Apotheke  
Volkach

Donnerstag, 08.04.2010: Kronen-Apotheke  
Gerolzhofen

Freitag, 09.04.2010: Marien-Apotheke  
Volkach

Samstag, 10.04.2010: Julius-Echter-Apotheke  
Volkach

Sonntag, 11.04.2010: Stadt-Apotheke  
Dettelbach

Montag, 12.04.2010: St. Florian-Apotheke  
Gerolzhofen

Dienstag, 13.04.2010: Stadt-Apotheke  
Prichsenstadt

Mittwoch, 14.04.2010: St. Michael-Apotheke  
Gerolzhofen

## **Apothekendienste:**

Donnerstag, 15.04.2010: Linden-Apotheke  
Grettstadt

Freitag, 16.04.2010: Ahorn-Apotheke  
Kolitzheim

Samstag, 17.04.2010: Stadt-Apotheke  
Gerolzhofen

Sonntag, 18.04.2010: Riemenschneider-Apotheke  
Volkach

Montag, 19.04.2010: Kronen-Apotheke  
Gerolzhofen

Dienstag, 20.04.2010: Marien-Apotheke  
Volkach

Mittwoch, 21.04.2010: Julius-Echter-Apotheke  
Volkach

Donnerstag, 22.04.2010: Apotheke am Hag  
Sulzheim

Freitag, 23.04.2010: St. Florian-Apotheke  
Gerolzhofen

Samstag, 24.04.2010: Stadt-Apotheke  
Prichsenstadt

Sonntag, 25.04.2010: St. Michael-Apotheke  
Gerolzhofen

Montag, 26.04.2010: Linden-Apotheke  
Grettstadt

Dienstag, 27.04.2010: Ahorn-Apotheke  
Kolitzheim

Mittwoch, 28.04.2010: Stadt-Apotheke  
Gerolzhofen

Donnerstag, 29.04.2010: Riemenschneider-Apotheke  
Volkach

Freitag, 30.04.2010: Kronen-Apotheke  
Gerolzhofen

Samstag, 01.05.2010: Marien-Apotheke  
Volkach

Sonntag, 02.05.2010: Julius-Echter-Apotheke  
Volkach

Montag, 03.05.2010: Apotheke am Hag  
Sulzheim

Dienstag, 04.05.2010: St. Florian-Apotheke  
Gerolzhofen

Mittwoch, 05.05.2010: Stadt-Apotheke  
Prichsenstadt

Donnerstag, 06.05.2010: St. Michael-Apotheke  
Gerolzhofen

Den tagesaktuellen Apothekendienst für Bayern finden Sie auf der Homepage der Bayer. Landesapothekenkammer unter

<http://lak-bayern.notdienst-portal.de>